

# **Protokoll**

## **Jahreshauptversammlung 2017**

### **KKSV Meinerzhagen 1951 e.V.**

Veranstaltungsort: Vereinsheim des KKSV Meinerzhagen, Butmicke 2, 58540 Meinerzhagen

Veranstaltungsdatum: Sonntag, den 28. Januar 2018

#### **1. Begrüßung und Eröffnung**

Dirk Schwiderski begrüßt um 10:30 Uhr 23 stimmberechtigte Mitglieder. Besonders begrüßt er die Mitglieder des Ältestenrates, außerdem die Presse in Form der Meinerzhagener Zeitung.

Er stellt fest, dass satzungsgemäß frist- und formgerecht die Versammlung einberufen wurde und diese damit beschlussfähig ist.

#### **2. Wahl des Protokollführers**

Felix Goseberg wird durch den Vorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und führt das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017.

#### **3. Ehrungen**

a) verstorbene Mitglieder

Dirk Schwiderski kann die erfreuliche Nachricht überbringen, dass im Laufe des vergangenen Jahres keine Mitglieder verstorben sind.

b) andere Ehrungen

Dirk Schwiderski ehrt folgende Personen für ihre langjährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde des DSB, sowie einer Ehrennadel:

- für 25 Jahre Franz Ludwig
- für 50 Jahre Karin Fitzner

#### **4. Verlesung des Protokolls JHV 2017**

Es wird keine Verlesung von der Versammlung gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

#### **5. Berichte des Vorstandes**

Die Berichte des Vorstandes sind als Anhang diesem Protokoll angehängt, sie gliedern sich wie folgt:

- a) Bericht des Vorsitzenden
- b) Bericht des Sportleiters
- c) Bericht der Geschäftsführerin
- d) Bericht des Jugendleiters
- e) Bericht des Schatzmeisters

Bei der anschließenden Aussprache gab es eine Frage zum Bericht des Schatzmeisters:

-Warum wurde das Jugendkonto nicht, wie auf der letzten JHV schon mal angeregt aufgelöst?

Dirk Schwiderski gibt an das wegen der eingehenden Spenden das Konto nicht aufgelöst wurde.

#### **6. Bericht der Kassenprüfer**

Gabriele Thomée und Werner Scheele haben am 24.01.2017 geprüft. Gabriele teilt der Versammlung mit, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt ist und dass es keine Beanstandungen bzw. Unregelmäßigkeiten gibt.

## **7. Entlastung des Vorstandes**

Gabriele Thomée beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dieser wird einstimmig durch die Versammlung, mit Enthaltung des kompletten Vorstandes, entlastet.

## **8. Wahlen zum Vorstand**

### a) 1. Vorsitzender

Dirk Schwiderski kann durch seinen weiteren beruflichen Werdegang nicht mehr die Position des Vorsitzenden so ausfüllen wie er es selber für angemessen hält. Er steht deswegen nicht mehr als Vorsitzender des KKS SV zur Wiederwahl.

Ludger Rösger wird durch den scheidenden 1. Vorsitzenden Dirk Schwiderski zur Wahl vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Ludger wird von der Versammlung mit zwei Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Ludger dankt Dirk für seine 14 jährige Vorstandsarbeit und überreicht ihm einen Präsentkorb.

### d) Jugendleiter

Die Wahl des Jugendleiters und des stellvertretenden Jugendleiters wurde vorgezogen.

Auf dem Vereinsjugendtag 2017 wurden Maren Johann als Jugendleiterin, sowie Jochen Söhl als stellv. Jugendleiter gewählt. Die Versammlung bestätigt beide einstimmig.

Ludger dankt Horst und Elisabeth Schwiderski einmal für seine über 20-jährige Jugendarbeit sowie für ihre tatkräftige Unterstützung bei selbiger und überreicht beiden einen Präsentkorb und Blumen.

### b) Sportleiter

Daniel Kureik wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Daniel wird von der Versammlung mit einer Enthaltung wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

### c) Geschäftsführer

Susanne Rösger wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Susanne wird von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

### Ergänzungswahl

Durch die Wahl Ludger Rösger zum Vorsitzenden muss der Posten des Schatzmeisters, nicht turnusmäßig, für ein Jahr gewählt werden.

Als neuen Schatzmeister schlägt Ludger den stellv. Schatzmeister Felix Goseberg vor. Felix wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als stellv. Schatzmeister schlägt Ludger Cindy Burkert-Lendvai vor. Cindy wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

## **9. Wahl neuer Kassenprüfer**

Gabriele Thomée scheidet aus.

Werner Scheele rückt auf die Position des 1. Kassenprüfers auf.

Franz Ludwig rückt auf die Position des 2. Kassenprüfers auf.

Als 3. Kassenprüfer wird Ludwig Fuchs vorgeschlagen. Die Versammlung wählt ihn mit einer Enthaltung. Ludwig nimmt die Wahl an.

## **10. Wahl des Ältestenrates**

Horst Schwiderski wird von der Versammlung als neues Mitglied des Ältestenrates zur

Anerkennung und zur Bindung an den Verein vorgeschlagen. Horst wird einstimmig von der Versammlung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Im Ältestenrat sind:

- Günter Gessner
- Ludwig Fuchs
- Werner Scheele
- Michael Berkenkopf
- Horst vom Hofe
- Erhard Pierlings
- Horst Schwiderski

## **11. Anträge**

### **1. Antrag auf Satzungsänderung**

Das Finanzamt hat bei einer Regelüberprüfung festgestellt das der begünstigte Zweck bei einer Auflösung des Vereins nicht mehr gegeben ist, deswegen muss dieser Passus erneuert werden zu Gunsten des Landessportbund Nordrhein Westfalen e.V.. Ebenso ist der bisherige Passus, dass die Einladung zur JHV im Vereinsheim aufgehängt wird nicht mehr präzise genug. Dieser wird nun auf die genaue Stelle im Vereinsheim präzisiert.

Die Ehrenordnung wird neu in die Satzung aufgenommen werden.

Die Austrittserklärung wird genauer geregelt.

Die Änderungen der Satzung wird in einer Abstimmung zur Wahl gestellt, die Versammlung stimmt den Änderungen einstimmig zu.

### **2. Antrag auf Anpassung der Beitragssätze**

Ludger hat bei seiner Tätigkeit als Schatzmeister festgestellt, dass immer wieder Jugendliche den Verein verlassen, wenn sie erwachsen werden und zum Teil nur temporär den Schießsport nicht ausüben können durch z.B. Ausbildungs- oder Studiumsbeginn. Als ein Problem wurde erkannt, dass diese jungen Erwachsenen den gleichen Beitrag zahlen wie ordentliche Mitglieder. Aus dieser Erkenntnis raus schlägt der Vorstand vor die Beiträge um folgende Staffellungen zu ergänzen:

2.1 „Erwachsene aktiv in Ausbildung/ Studium usw.“, mit einem Beitrag von der Hälfte eines ordentlichen aktiven Mitgliedes

2.2 „Jugendliche passive Mitglieder“

2.3 Außerdem soll der Beitrag für „Erwachsene passive Mitglieder vor 2016“ ab 2019 auf 35,- € dem für „Erwachsene passive Mitglieder nach 2016“ angeglichen werden, so dass es nur noch „Erwachsene passive Mitglieder“ gibt.

Dirk merkt zu 2.2 an, dass man entgegen dem ersten Vorschlag den Beitrag nicht schrittweise, sondern direkt auf 35,- € anheben sollte, da man so nicht zweimal hintereinander den Beitrag erhöhen muss. Nach Aussprache darüber wurde der Antrag dem entsprechen auf 35,- € ab 2019 geändert.

Auf Vorschlag von Gabriele wird eine redaktionelle Änderung der Beitragsordnung vorgenommen.

Die Änderung der Beitragsordnung wird in einer Abstimmung zur Wahl gestellt, die Versammlung stimmt den Änderungen einstimmig zu.

### **3. Der Vorstand beantragt die Ernennung von Horst Schwiderski zum Ehrenmitglied des KKS.V.**

Die Ernennung von Horst wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **12. Verschiedenes**

Es wird über die umfassende Renovierung der Schießstände informiert.

1. Der Großkaliber- Pistolenstand ist in seiner aktuellen Form nicht mehr zulässig und muss modernisiert werden, dazu werden folgende Alternativen vorgestellt:

- eine Sandanschüttung oder
- eine Kunststoffgranulatanschüttung

Bis jetzt steht noch keine Entscheidung fest, es wird aber wegen des einfachen Aufbaus und der guten Wartungsintervalle sich näher über eine Kunststoffgranulatanschüttung informiert.

2. Auf dem KK-Stand muss der Boden vor der Schusslinie 2m weit abwaschbar sein. Dieses Projekt kann in Eigenleistung durchgeführt werden und ist in Planung.

3. Der LG-Stand soll auf elektronische Anlagen umgerüstet werden, um auf Meisterschaftsniveau zu trainieren. Danke einer Spende der Firma Fuchs sowie der weiteren Unterstützung von Ludwig Fuchs bei der Sponsorsuche sollte dieses Projekt mittelfristig umgesetzt werden.

Susanne und Ludger stellen dazu noch die „Bürgerscheibe“ vor. Die Scheibe sieht aus wie ein Spiegel beim Schießen und wird in kleine Quadrate unterteilt die dann verkauft werden können, wenn alle Quadrate verkauft sind wird eine Platte mit den jeweiligen Namen darauf graviert. Diese wird im Vereinsheim aufgehangen.

Es wird über die Attraktivitätssteigerung des Vereins gesprochen, dazu könnten wieder Stadtmeisterschaften ausgetragen werden oder auch der Stand vermietet werden z.B. an andere Vereine oder Firmen um den Sport mehr in das allgemeine Bewusstsein zurück zu bringen.

Ludger erklärt das ein umstellen auf elektronische Anlagen möglichst in einem gemacht werden muss, um eine wiederholte Standabnahme zu vermeiden.

#### Fragen

1. Franz Ludwig: wie lange halten die elektronischen Anlagen? - Dirk kennt schon Anlagen die 20 Jahre halten dazu müssten aber regelmäßig Wartung durchgeführt werden und Updates aufgespielt werden.
2. Gabrielle: wie kann man die elektronischen Anlagen bei öffentlichen Veranstaltungen schützen? - Dirk: Die Anlagen können mit Metallplatten abgehängt werden.

#### Jugendthemen

1. Maren gibt an das das Jugendtraining auf die auf dem Vereinsjugendtag beschlossenen Tage geändert wird. Das Erwachsenentraining bleibt zu den bestehenden Terminen.
2. Charlene gibt an das die Jugend angeregt mehr Veranstaltungen machen möchte wie bisher, dazu zählen z.B. Jugendcamp, Jugendveranstaltungen der Verbände oder auch Kegeln.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 12:15 Uhr und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise.

Datum der Protokollerstellung:

---

Felix Goseberg  
-Protokollführer-

---

Ludger Rösger  
-1. Vorsitzender-